

SCHÖNHEIT MUSS NICHT LEIDEN

- Kia präsentiert den neuen ProCeed
- Weltpremiere auf dem Pariser Autosalon Anfang Oktober
- Als GT-Line oder GT mit bis zu 204PS und 594l Gepäckraum
- Ab Jänner auch in Österreich



Auf dem Pariser Autosalon (2. bis 14. Oktober) präsentiert Kia der Öffentlichkeit erstmals den neuen ProCeed. Der fünftürige Shooting Brake verbindet ein eindrucksvolles, sportliches Design mit dem Platz und der Variabilität eines Kombis. Der Kia ProCeed wird auf der Vienna Autoshow im Jänner 2019 Österreich-Premiere feiern und unmittelbar danach am heimischen Markt starten.

Optisch basiert die jüngste Variante des kompakten Kia-Bestsellers auf der Studie ProCeed Concept, die 2017 auf der IAA Premiere feierte. Das neue Serienmodell wurde speziell für den europäischen Markt design und entwickelt. Mit seiner Kombination von dynamischem Auftritt und praktischen Qualitäten sticht der neue Kia ProCeed im Segment der kompakten Familienautos deutlich hervor.

Mit 4605 mm Außenlänge ist der neue Kia ProCeed zwar um 5 mm länger als die Kombivariante Sportswagon, zugleich aber mit 1422 mm um 43mm niedriger. Mit dem fünftürigen Ceed und dem Sportswagon teilt der neue ProCeed die K2-Plattform mit einem Radstand von 2.650 mm. Wie diese wurde der ProCeed im europäischen Designcenter von Kia in Frankfurt gezeichnet und wird wie diese auch im europäischen Kia-Werk im Slowakischen Žilina hergestellt. Die niedrige Dachlinie schmeichelt der Silhouette, lässt aber genug Raum für bequemes Sitzen auf den hinteren Plätzen, sowie einen großzügigen Gepäckraum. Mit 594 Litern ist der Gepäckraum des Kia ProCeed nur um ca. 30 Liter kleiner als beim Laderaum-optimierten Sportswagon. Mit diesem teilt der ProCeed auch die praktischen Staufächer unter dem Kofferraumboden und das Schienensystem zur Ladungssicherung. Die Gepäckraumabdeckung kann platzsparend unter dem Kofferraumboden verstaut werden. Die Rücksitze lassen sich dreigeteilt (40/20/40) umklappen.

Der Kia ProCeed wird nur in den sportlich akzentuierten Ausstattungsvarianten GT-Line bzw. GT angeboten. Während bei der GT-Line zwischen dem 1.4 T-GDI Benzin-Turbo mit 140 PS, sowie dem 1.6 CRDi mit 136 Diesel-PS gewählt werden kann, ist der GT dem 204PS starken 1.6 T-GDI vorbehalten. Alle Motoren können mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder 7-Gang-DCT geordert werden.

Ausstattungsdetails und Preise werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Alle ProCeed werden sich aber in jedem Fall durch ihre auffällige Lichtsignatur mit LEDs vorne und hinten auszeichnen. Komplette Sicherheitsausstattung ist jedenfalls serienmäßig, ebenso wie die für Kia typische 7 Jahre Werksgarantie (bzw. 150.000 km).

Zugleich mit dem ProCeed feiert die 204 PS starke GT Version auch als Fünftürer Premiere.